Projektstart IDEAS²

Interkulturalität und **D**iversität
erfahren durch **A**uslands**s**tudien
2025-2029

Foto: Pixabay

FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

DAAD Lehramt.International
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Foto: Pixabay

Agenda

Eröffnung: Internationalisierungsstrategie und Maßnahmen am Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung
Prof. Dr. Laurenz Volkmann, Projektleitung
Prof. Dr. Lukas Eibensteiner, Projektleitung

IDEAS²: Vorstellung der Projektmaßnahmen bis 2029
Sophie Elly Ewers, Projektkoordination
Philipp Kramer, Projektkoordination

Input: „Virtual Exchange: Ein digitaler Türöffner für Austausch und Diversität“
Alexandra Funk, Projektkoordination PILOTS

Good Practice: „Ein internationales Co-Teaching-Projekt in der Hochschullehre und kontrastiven Linguistik“
Dr. Nimet Tan, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

Ausklang und Buffet

Internationalisierung am Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

IDEAS-Projektteam

Leitung

Prof. Laurenz Volkmann

Prof. Lukas Eibensteiner

Koordination

Elly Ewers

Philipp Kramer

Assistenz

Carolin Barthel
Bürokoordination

Samuel Luca Hein
Studentischer MA

Begleitung

Dr. Jana Gierschke
ZLB

Britta Möbius
PSA

Internationalisierung der Jenaer Lehrkräftebildung am ZLB

2015-heute

2019-2029

Internationalisierungsstrategie der Universität

„Die Universität Jena trägt gesellschaftliche Verantwortung in einer global vernetzten Welt und leistet durch Wissenschaft und Bildung einen Beitrag zur Lösung von globalen Zukunftsfragen […].“

„Die Universität versteht Internationalisierung als Querschnittsaufgabe, die alle Mitglieder und Angehörigen der Universität umfasst.“*

*Quelle: Strategie 2025. Internationalisierung. https://www.uni-jena.de/unijenamedia/162206/strategie-2025-internationalisierung.pdf

Das Praxissemester im Ausland – ein Schulhalbjahr in den Klassenzimmern der Welt

Zeitpunkt: 5. oder 6. Fachsemester

Dauer: ein Schulhalbjahr oder mindestens 16 Wochen

Ablauf (Ausland):
- Fachlich begleitetes und betreutes
  * Hospitieren (ca. 40h/Fach)
  * Unterrichten (ca. 20h/Fach)
- Einbindung in den gesamten Schulalltag
- Anwesenheit mind. 5h täglich

Schule: eigene Suche weltweit + Partnerschulen

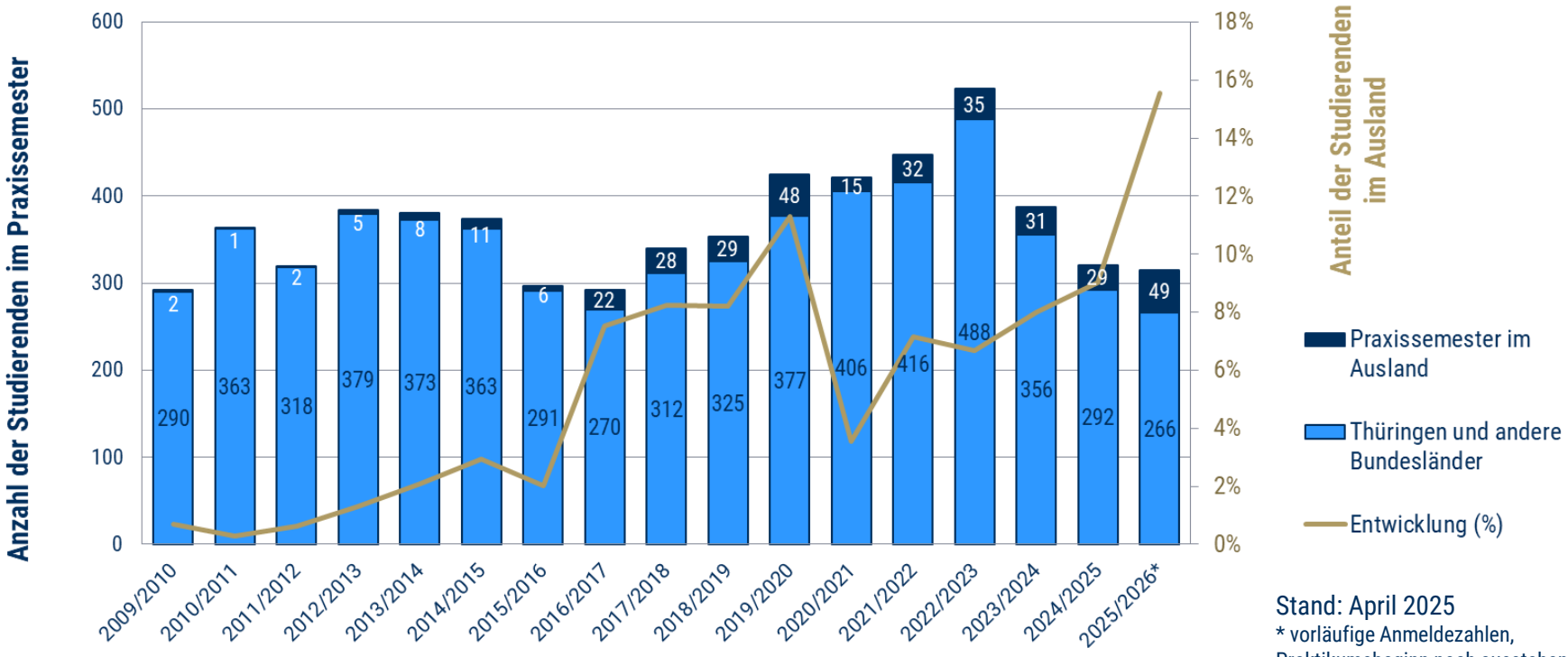
Anerkennung: vollständige Anerkennung; ohne Zeitverlust

Deutsche Schule Prag

Deutsche Internationale Schule Tbilissi

Deutsche Schule Albrecht Dürer in Sevilla

Das Praxissemester im Ausland: Studierendenzahlen



Stand: April 2025

* vorläufige Anmeldezahlen, Praktikumsbeginn noch ausstehend

Internationale Vernetzung des ZLB

- Über 20 Partnerschulen im Praxissemester im Ausland
- Sechs Partneruniversitäten bei IDEAS

= Partnerschule PSA

= Partneruniversität IDEAS

Das Projekt IDEAS

1. Förderphase: 2019-2022

Ziel:
Mehr Lehramtsstudierende für Auslandsaufenthalte gewinnen!

Internationalisierung in Zeiten der Pandemie

- Digitale Internationalisierung
  - Pilotprojekt „Digitale Entsendungen“
  - Co-Teaching-Seminare
- Internationale Gäste in Jena

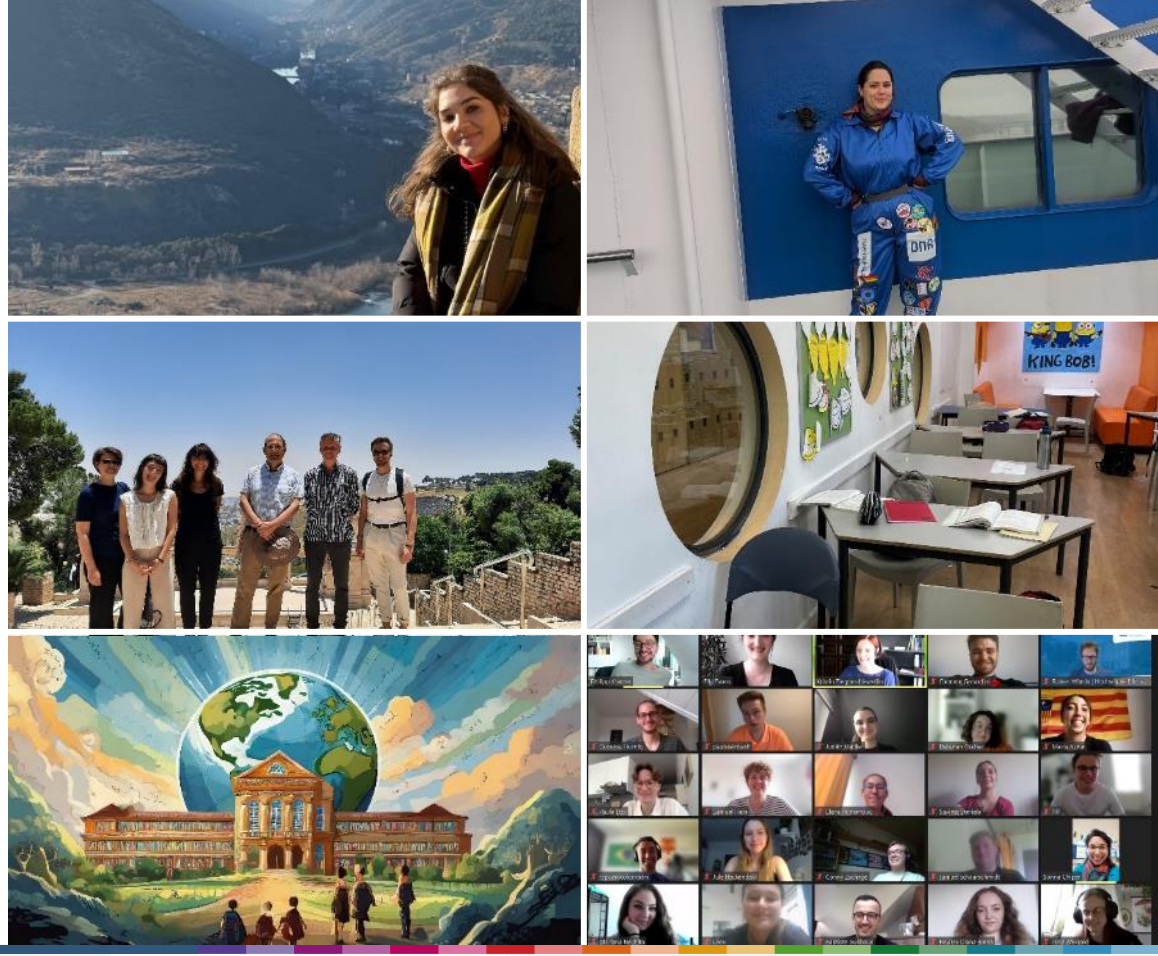
Prof. Heike Härting (Université de Montréal) zu Gast in Thüringen

2. Förderphase: 2023-2024

Stipendien
18 Studierende in fünf Ländern

Internationale Reisen
Personalreisen von und nach Georgien, Israel, Frankreich, Spanien und Kanada

Virtuelle Planspiele
57 Studierende aus Deutschland, Polen, Frankreich, Israel, Namibia, Italien, Russland



Fotos (v. l. n. r. und v. o. n. u.): Nina Dünkel, , Kassandra König, Philipp Kramer, Britta Möbius, Philipp Förster, Elly Ewers

2. Förderphase: 2023-2024

Tagungen und Konferenzen
Vier größere Veranstaltungen, z.B. „Mehr Internationalisierung wagen?!“ oder „Praxiswerkstatt zur Internationalisierung des Lehramts“

Gastvorträge
20 (digitale) Vorträge und Workshops aus zehn Ländern mit insgesamt über 400 Teilnehmenden

Begleitforschung
Sammelband „Teacher Education in (Post) Pandemic and (Post-)Digital Times” + diverse Artikel

Fotos (v. l. n. r. und v. o. n. u.): 1,2 Scheere Fotos, 3, 4, 5 Luise Laue, beltz Verlag

Partneruniversitäten

University of Strasbourg, Frankreich

University of Montréal, Kanada

Tbilisi State University, Georgien

University of Barcelona, Spanien

University of Turku, Finnland

Hebrew University of Jerusalem, Israel

Öffentliche Berichterstattung

Social Media der Uni Jena

Internationalisierung in der „Thüringer Zeitung der Bildungsgewerkschaft“

IDEAS in der Tram in Jena

Was haben wir gelernt?

Ursprüngliches Ziel:
Mehr Lehramtsstudierende für Auslandsaufenthalte gewinnen!

Auslandsaufenthalte allein reichen nicht!

→ Studierendenentsendungen allein machen noch keine Internationalisierung

→ Studierende wünschen sich individuellere Auslandsformate

→ Praxiswunsch vieler Lehramtsstudierenden

→ Unterschiedliche Kooperationsformen mit den einzelnen Partneruniversitäten

→ Hürden senken und Zugänglichkeit schaffen

→ Internationalisierung @home

Foto: Pixabay

Projektmaßnahmen 2025-2029

Projektmaßnahmen

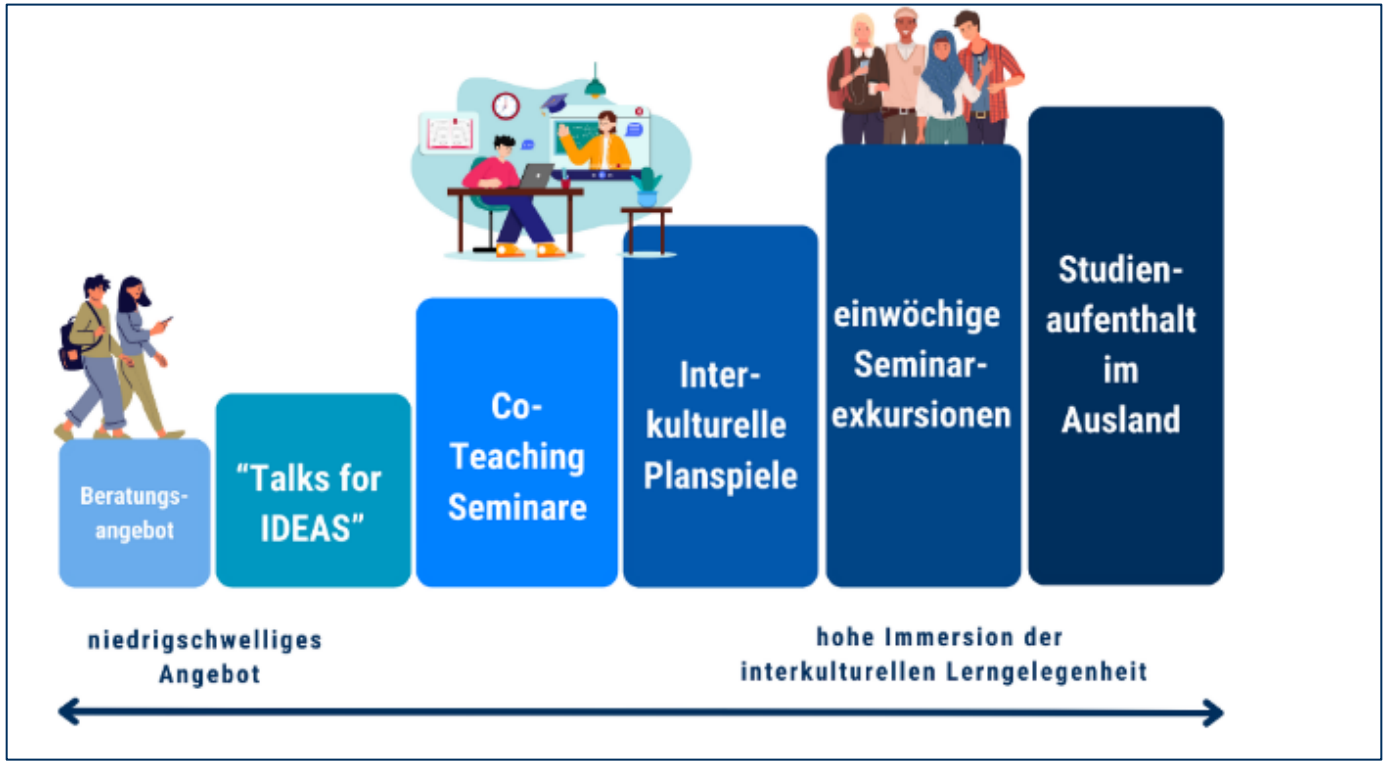


Abbildung: IDEAS, erstellt mit Canva

Internationalisierung - konkrete Maßnahmen

Co-Teaching Seminare

Abbildung: IDEAS, erstellt mit Canva

Mit allen Partneruniversitäten + weitere möglich

Digitale Lehre International

Digitale Co-Teaching-Seminare

Was ist das?

Gemeinsame digitale Lehre für (Lehramts-)studierende der Uni Jena + Studierende der Partneruniversität im Ausland

- Gemeinsame Seminare
- Gastvorträge
- Asynchrone Gruppenarbeiten

Vorteile

- Anerkennung der Prüfungsleistungen
- Niedrigschwellige internationale Studienerfahrung
  - Keine physische Mobilität
  - Keine finanzielle Belastung

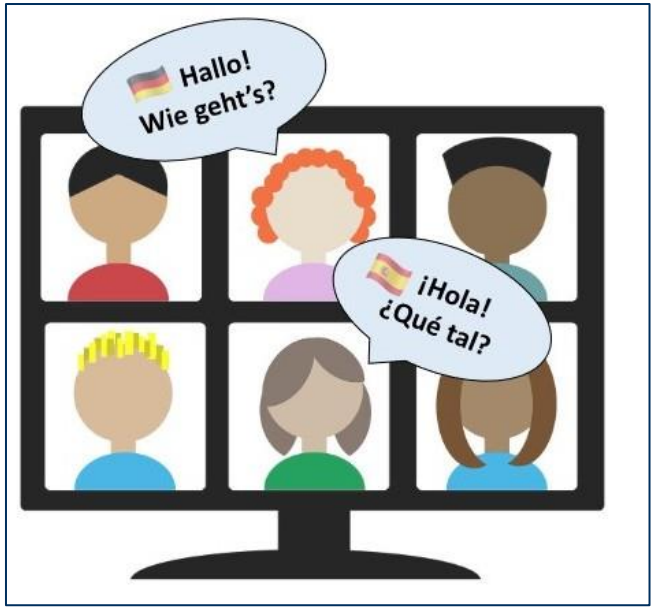


Abbildung: Pixabay

Beispiele für digitale Co-Teaching-Seminare

„Teaching the Climate Crisis“

Prof. Dr. Hedy Fraunhofer (Georgia College & State University, Georgia, USA)

- 2021-2025
  - Gemeinsame Seminargestaltung
  - Gastvorträge
  - Einbezug Studierende Hebrew University

„Multicultural Civic Education“

Prof. Dr. Aviv Cohen (The Hebrew University of Jerusalem, Israel)

- SoSe 2022, SoSe 2023 → Insg. Haben 15 Jenaer Studierende teilgenommen

Projektmaßnahmen

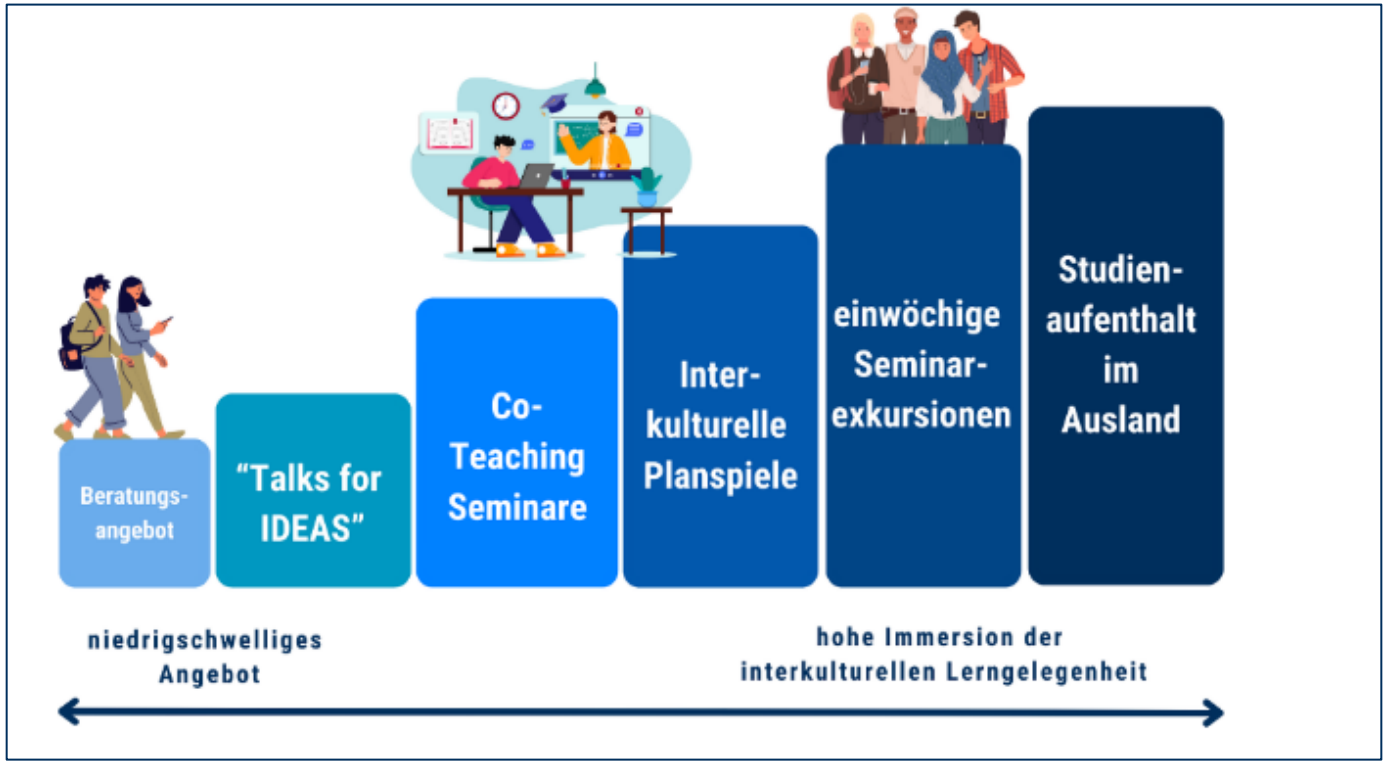


Abbildung: IDEAS, erstellt mit Canva

Projektmaßnahmen

Inter-kulturelle Planspiele

Abbildung: IDEAS, erstellt mit Canva

Mit allen Partneruniversitäten + weitere möglich

Virtuelle Planspiele mit internationalen Spieler:innen

Digitales Planspiel „edUcatioN“

Was ist das?

- Virtuelles Planspiel zur Steigerung von interkultureller Kompetenz
- Lehramtsstudierende von mehreren Universitäten in verschiedenen Ländern

- 5 x 3 Stunden Spielzeit
- Debriefings

- Spielsprache Deutsch/Englisch/andere → Ziel: Förderung interkultureller und mehrsprachiger Kompetenzen

Foto: Elly Ewers

„edUcatioN“ – Das Spielszenario

Abbildungen 1, 2: Philipp Förster

Studierende

- entwerfen gemeinsam Konzept für eine internationale und multilinguale Schule
- arbeiten in wechselnden Teams intensiv zusammen
- formen gemeinsame Identität in imaginierter Schule
- erhalten konzeptuelles Wissen über Interkulturalität und Mehrsprachigkeit
- reflektieren immer wieder eigenes Handeln und leiten Grundsätze zur Vorbereitung auf Schuldienst ab

Projektmaßnahmen

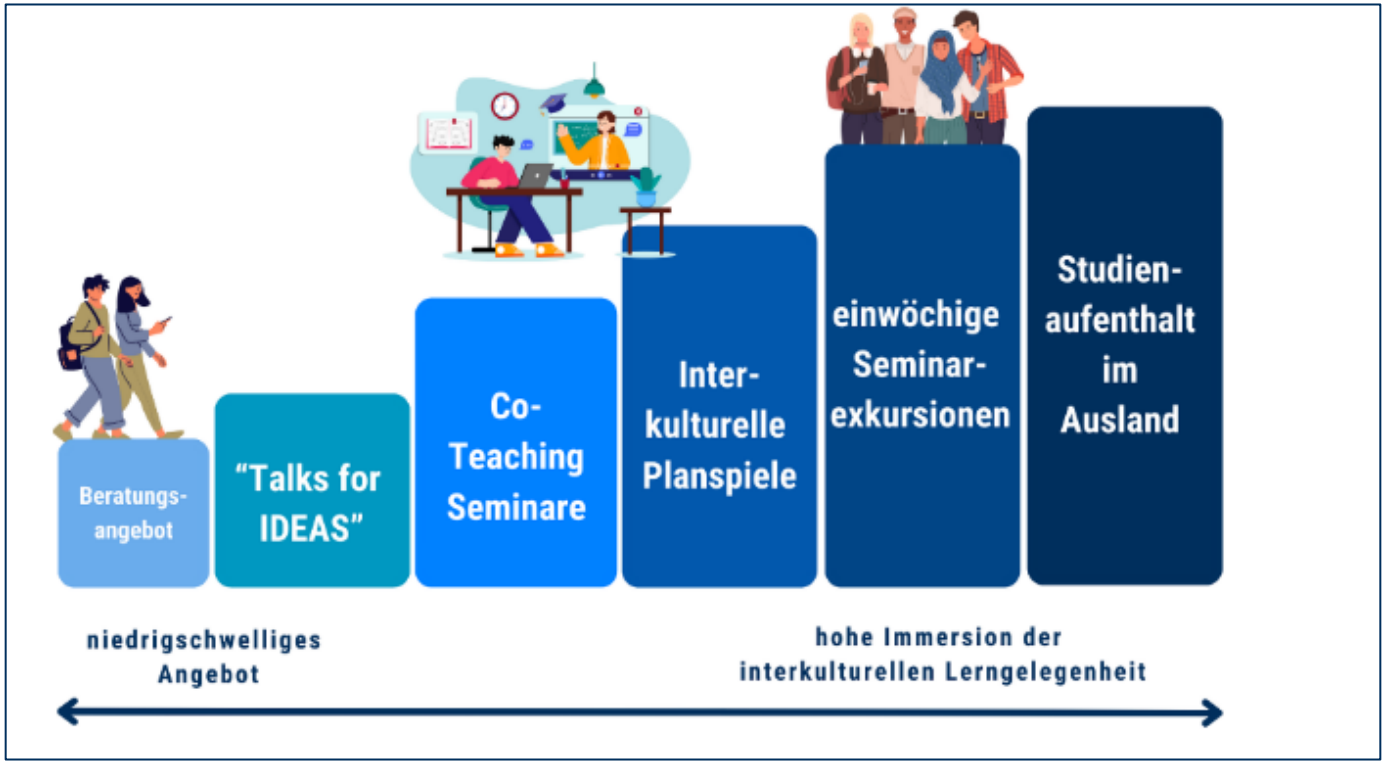


Abbildung: IDEAS, erstellt mit Canva

Projektmaßnahmen

einwöchige Seminar-exkursionen

Abbildung: IDEAS, erstellt mit Canva

Université de Strasbourg +
Universitat de Barcelona

Kurzzeitaufenthalte an Universität und Schule

Einwöchige Seminarexkursionen

- Reisen ganzer Seminargruppen der Universität Jena mit Hochschullehrkräften an Partneruniversitäten
- Eingebettet in digitale Vor- und Nachbereitung
- Gegenseitiges Kennlernen und Zusammenarbeiten schon vor der physischen Mobilität
- Geplant in 2026 (Strasbourg), 2027 (Barcelona) und 2029 (Strasbourg)

Projektmaßnahmen

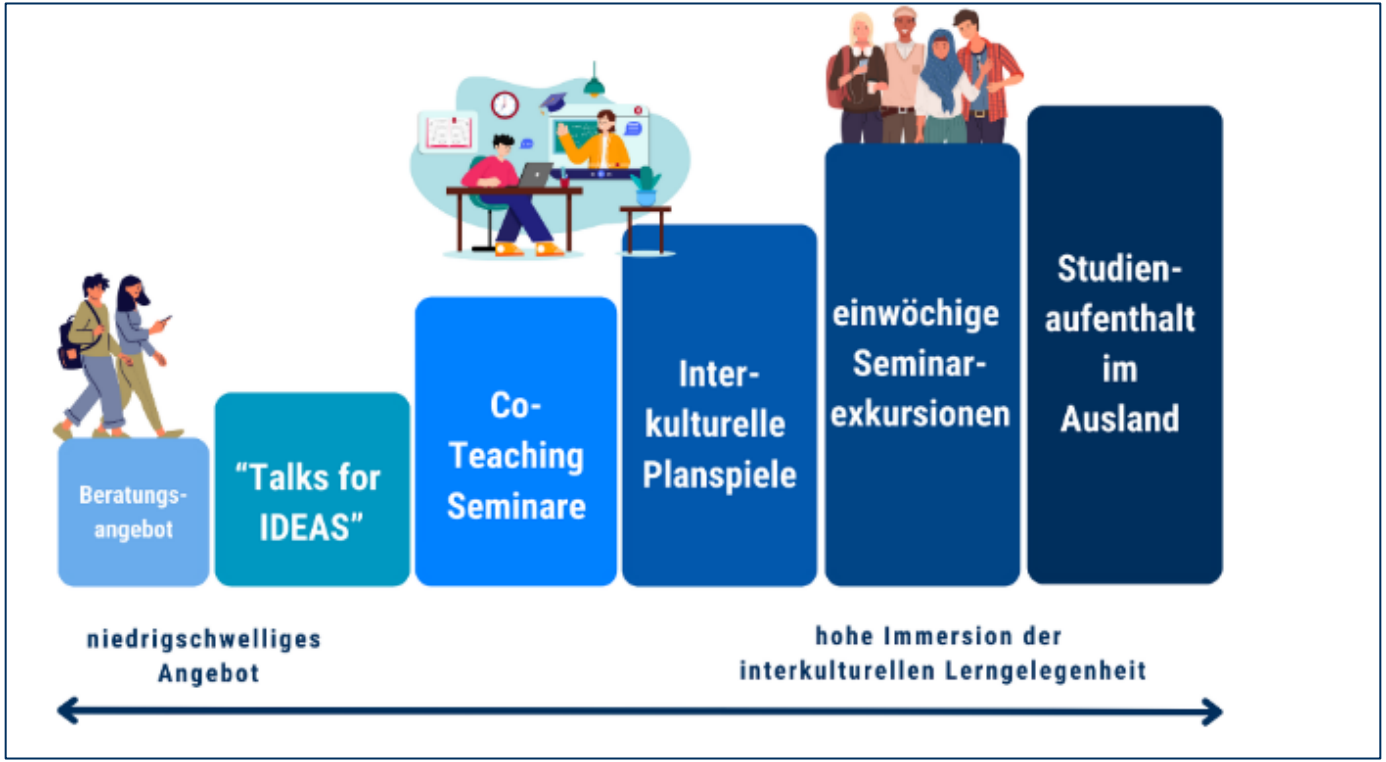


Abbildung: IDEAS, erstellt mit Canva

Projektmaßnahmen

Studien-
aufenthalt
im
Ausland

Abbildung: IDEAS, erstellt mit Canva

University of Turku

Auslandssemester für IDEAS-Stipendiat:innen

Stipendienfinanzierte Studiensemester in Turku

- Zwei Plätze pro Jahr (Studierende aller Fächer)
- Intensive Betreuung der Stipendiat:innen
- Exzellente Lehrkräftebildung vor Ort
  - Verbindung schulpraktische Studien und Universitätsmodule
  - eigene Laborschule mit seminarbegleiteten Praktikumsmöglichkeiten für (Austausch-)Studierende

UNIVERSITY OF TURKU

Werden Sie Teil von IDEAS:

Stipendienwerbung

Werden Sie Teil von IDEAS:

Stipendienwerbung

- Studierende des Lehramts für das Ausland gewinnen/überzeugen
- Auf IDEAS und das PSA am ZLB hinweisen
- Interessierte Studierende zu uns schicken

Werden Sie Teil von IDEAS:

Stipendienwerbung

Multiplikator für die interkulturellen Planspiele

Werden Sie Teil von IDEAS:

Stipendienwerbung

Multiplikator für die interkulturellen Planspiele

- Studierende für die interkulturellen Planspiele begeistern
- Bei Interesse können Ihre Studierende gerne mitmachen!
- Werbung streuen: Kontakte im Ausland nutzen

Werden Sie Teil von IDEAS:

Stipendienwerbung

Talks for IDEAS

Multiplikator für die interkulturellen Planspiele

Werden Sie Teil von IDEAS:

Multiplikator für die interkulturellen Planspiele

Stipendienwerbung

Talks for IDEAS

- Sie forschen, lehren, interessieren sich für Diversität und Interkulturalität in Ihrem Fachgebiet mit Bezug zum Lehramt?
- Treten Sie an uns heran, wenn Sie einen Beitrag bei den Talks for IDEAS beisteuern wollen!

Werden Sie Teil von IDEAS:

Multiplikator für die interkulturellen Planspiele

Stipendienwerbung

Co-Teaching Formate

Talks for IDEAS

Werden Sie Teil von IDEAS:

Multiplikator für die interkulturellen

Stipendienwerbung

Co-Teaching Formate

- Sie haben Interesse an digitaler, internationaler Lehre?
- Sie haben bereits Kontakte an unsere Partneruniversitäten?
- Sie haben Kontakte an andere Universitäten?

ideas@uni-jena.de

Talks for IDEAS

Veranstaltungstipps: Talks for IDEAS

Sommersemester 2025:

- „Auch wenn ich jetzt hier die ganze Zeit gegenarbeite, da steht ‘ne Wand vor mir“ – Empirische Perspektiven auf Handlungs- und Argumentationsworkshops ‚gegen rechts‘ – Prof. Dr. Nele Kuhlmann

  05.06.2025
  16:00-18:00 Uhr
  Seminarraum 308, CZS 3

- Transkulturelle und europadidaktische Überlegungen für den Fremdsprachenunterricht in Grenzregionen – Dr. Julia Putsche (Uni Strasbourg)

  12.06.2025
  16:00-18:00 Uhr
  online, Zoom (Link auf Website)

Virtual Exchange: Ein digitaler Türöffner für Austausch und Diversität

PILOTS (Partnerschaften International im Lehramt durch Online-Tandem-Seminare)

- Ein Projekt des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung -

Vorbereitung

- Matches von Dozierenden und Themen finden
- Kommunikation zwischen Dozierenden
- Aushandlung von Rahmenbedingungen

Durchführung

- Strukturell-organisatorische Unterstützungsangebote
- Hilfestellung während der Sitzungen, bspw. Lernplattformen

Wissenschaftliche Auswertung

- wissenschaftliche Auswertung aus methodischer und interkultureller Perspektive
- Online-Fragebogen und Interviews mit Freiwilligen

Follow-up

- Teilnahmezertifikate für alle
- Publikation eines digitalen Handbuches

Digitale Co-Teachings / Virtual Exchange

Name	Definition
Internationalisation at Home (Belen and Jones, 2015)	Begriff für sinnvolle, erfolgreiche Integration digitaler internationaler Elemente in Curricula
Virtual Exchange (O'Dowd, 2022)	Online-Lehre mit internationaler Kooperation, beidseitiger Austausch
Virtual Mobility (O'Dowd, 2022)	Besuch von Lehrveranstaltungen an Universitäten im Ausland, einseitiger Austausch
Blended Mobility (O'Dowd, 2022)	Kombination physischer und virtueller internationaler Zusammenarbeit
Online Tandems (Funk et al., 2017)	Reziproke und autonome Kommunikation von Fremdsprachenlernenden in non-formalen Kontexten per Messengerdiensten oder Telefon

Mögliche Umsetzungsformate

Format	Kooperationsform (auch hybrid möglich)	Anmerkungen
1	VE über während des gesamten Semesters (auch als Blockseminar möglich)*	• Abweichende Start- / Endzeiten oder Sitzungsdauer möglich • Zahlreiche Austauschgelegenheiten
2	VE während eines Teils des Semesters*	• Geringerer organisatorischer Aufwand • Mehr Austauschgelegenheiten durch asynchrone Gruppenarbeitsphasen möglich
3	Vorträge im Online-Format der Dozierenden vor Studierenden beider Universitäten	• Seminarstruktur kann beibehalten werden • Gut geeignet für kurzfristige Kooperationen

Tendenziell höher

Austausch

Tendenziell geringer

* Asynchrone Gruppenarbeitsphasen können integriert werden

Chancen

- ✓ Internationale Kontakterfahrung **für alle** (Sabzalieva et al. 2022)
- ✓ Diverse **Umsetzungsmöglichkeiten** (synchron, asynchron, hybrid, blended, etc.) (Stevens Initiative 2023)
- ✓ Erhöhtes **Interesse an Materie** sowie an **Fremdsprache** (Lee et al. 2021)
- ✓ **„Appetizer“** für physische Auslandskontakte (Stevens Initiative 2023)
- ✓ **Authentischer** Sprachkontakt → Safe Space für Sprachlernende (EVALUATE 2019)

Herausforderungen

- Fossilisierung von **Stereotypen** möglich (Guariento 2023)
- Exklusion durch ungleiche **technische Voraussetzungen** (Stallivieri 2020)
- Ungleiche **Sprachvoraussetzung** → ungleiches Verständnis und Teilhabemöglichkeit (Stalliveri 2020)

Re-
flexion
Durchführung
Sensibilisierung
Materialien und Aufgaben
Kommunikationssprachen
Technische Voraussetzungen
Kooperationsformat und Inhalte
Organisatorische Voraussetzungen: Vorlesungszeiten, Curricula und Prüfungsleistungen
Dozierende: Persönliche und fachliche Sympathie

Ein internationales Co-Teaching-Projekt in der Hochschullehre der kontrastiven Linguistik

FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Dr. Nimet Tan

15.05.2025

Kooperationspartner: Bursa Uludağ Universität

- gegründet 1975, umfasst 15 Fakultäten
- ca. 70.000 Studierende
- ca. 2500 akademische MitarbeiterInnen
- Campusgröße ca. 14,6 km²,
  33 mal größer als der Vatikan

Leitung:
Prof. Dr. Anastasia Senyildiz
Dr. Nimet Tan

Verortung und Kontextualisierung des Projektes

Modulkatalog Lehramt Gymnasium JM
Erweiterungsprüfung
971 Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
PO-Version 2015

FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

Inhaltsverzeichnis

	Sprachanforderungen	2
LA.DaZ.01	Theorie und Empirie des Spracherwerbs bei Schülerinnen und Schülern (SuS) mit Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache	3
LA.DaZ.02	Sprachwissenschaftliche Grundlagen	5
LA.DaZ.03	Von der Sprachstandsdiagnose zur Sprachförderung	7
LA.DaZ.04	Methoden, Fertigkeiten, Unterrichtsanalyse und -planung	9
LA.DaZ.05a	SeiteneinsteigerInnen: Eingliederung und Sprachförderung	11

Veranstaltungstitel: Einführung in die kontrastive Linguistik und Sprachvergleiche
Modul und Semester: [LA.DaZ.02-2 und BA.DaF.M02 // WiSe 2024/25]

Block I	Nr.	Datum	Form der Sitzung	Inhalte und Literatur
Block II	8	***Projektsitzung 1*** 03.12.2024	Videositzung per Zoom *Leitung: NT*	*Kennenlernen UND kontrastive Linguistik (Auffrischung)*
Linguistische Besonderheiten der Migrationssprachen: Überblick - Vergleich Internationales Kooperationsprojekt mit Uludağ Üniversität Bursa	9	***Projektsitzung 2*** 10.12.2024	Videositzung *Leitung: NT*	*Deutsch- Türkisch – Kontrastiv* Schroeder/ Simsek 2014 *Evaluation des Projektes*
	10	***Projektsitzung 3*** ***Ende des Projektes*** 17.12.2024	Videositzung *Leitung: AS*	*Deutsch- Russisch – Kontrastiv*
	11	07.01.2025	Präsenzsitzung *Gruppenarbeit (Erstellung: Gruppensteckbriefe)*	Arabisch Besprechung – Vorstellung und Diskussion
	12	14.01.2025	Präsenzsitzung	Chinesisch Besprechung – Vorstellung und Diskussion
	13	21.01.2025	Präsenzsitzung	Didaktik der Sprachenvielfalt Oomen-Welke 2017

Zielsetzungen des Projektes

1. Sprachvergleich: Deutsch, Türkisch und Russisch

- Vergleich sprachlicher Strukturen (z. B. Grammatik, Lautsystem, Wortbildung, Syntax etc.)
- Herausarbeitung sprachlicher Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Reflexion eigener Sprachkenntnisse und Förderung der Sprachbewusstheit
- gegenseitige Ergänzung hinsichtlich des (sprachlichen) Vorwissens und der Vorerfahrungen

Zielsetzungen des Projektes

2. Gegenseitiges Kennenlernen unterschiedlicher Institute

- Lernen durch reale Begegnung statt „nur“ durch Theorie
- Begegnung der Studierenden mit DaZ/DaF-Hintergrund und Sammeln authentischer Erfahrungen
- Austausch über z.B. eigene Sprachbiografien, Migrations- und Sprachlernerfahrungen
- Einblick in unterschiedliche Bildungssysteme und didaktische Herangehensweisen
- Knüpfen persönlicher Kontakte und Vernetzung

Zielsetzungen des Projektes

3. Aufmachung eines interkulturellen Lernraums und Aufbau interkultureller Kompetenzen

- Aufbau interkultureller Kompetenzen im Dialog
- Entwicklung von Fähigkeiten wie Perspektivwechsel, Empathie und Toleranz
- Peer-Learning: Jede/r bringt seine/ihre Stärken ein
- Sprachliche Vielfalt als Chance
- Förderung von Mehrsprachigkeit als individuelles und gesellschaftliches Potenzial

Zielgruppe

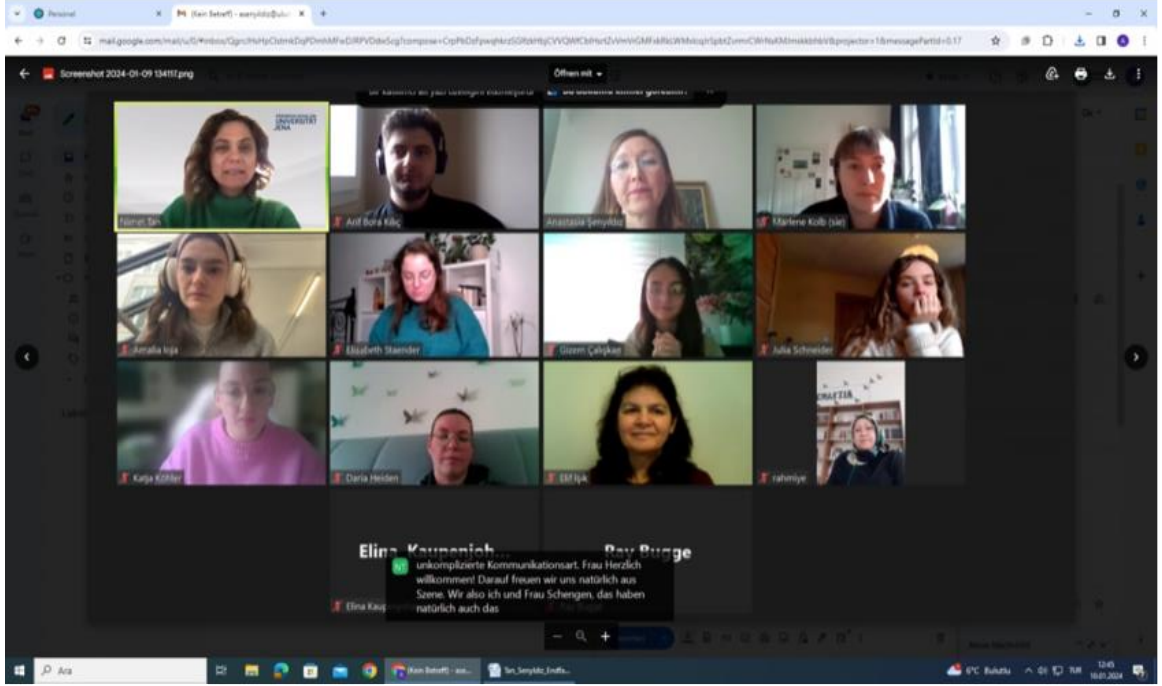


Foto: Screenshot aus einer gemeinsamen Seminarsitzung, Nimet Tan / Anastasia Şenyıldız

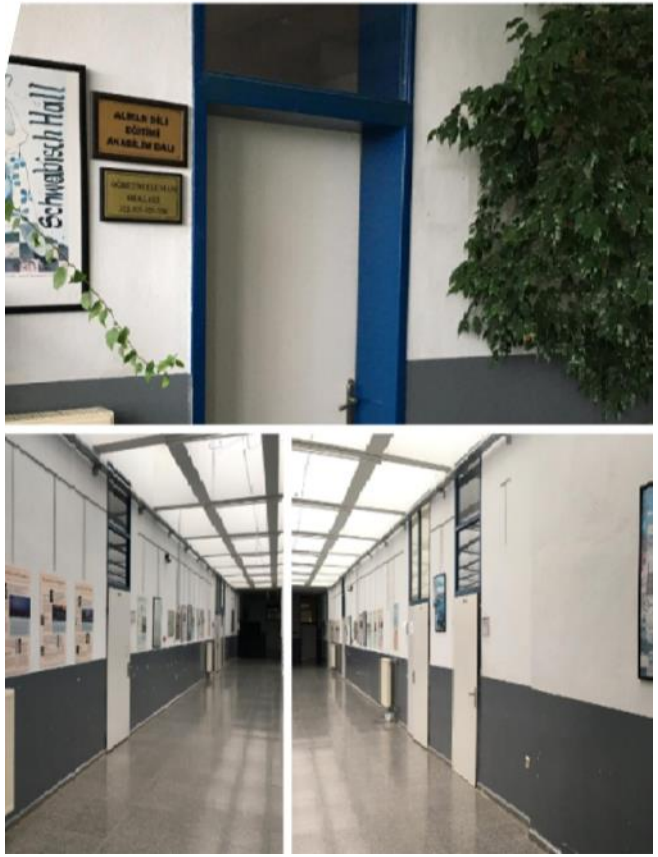


Foto: Anastasia Şenyıldız

Zielgruppe und Heterogenität

Bursa Uludağ Universität
Abteilung DaF auf Lehramt

- Bachelor- und Master-Studierende
- L1: überwiegend Türkisch - Uniaufnahmeprüfung in der Türkei
- z.T. Remigranten, zweisprachig aufgewachsen
- z.T. Deutsch als L1 (geringer Anteil)
- Berufstätige Lehrkräfte

FSU Jena
Drittfach DaZ auf Lehramt

- Lehramtsstudierende mit Deutsch als L1
- LA: Studium DaZ als 3. Fach
- BA-Studierende mit Deutsch als L1 (überwiegend)
- Berufstätige Lehrkräfte
- Teilnahme: verpflichtend

Unterschiedliches Vorwissen und Vorerfahrungen

Rahmenbedingungen und Inhalte im Überblick

- 3x Seminarsitzungen per Zoom, Zeit: MEZ/MESZ
- Sitzung 1: Kennenlernen und Erhebung der Erwartungen + Wünsche
- Sitzung 2: Sprachvergleich
- Sitzung 3: Sprachvergleich und Evaluation

Veranstaltungstitel: Einführung in die kontrastive Linguistik und Sprachvergleiche

Modul und Semester: [LA.DaZ.02-2 und BA.DaF.M02 // WiSe 2024/25]

Block I	Nr.	Datum	Form der Sitzung	Inhalte und Literatur
Block II	8	***Projektsitzung 1*** 03.12.2024	Videositzung per Zoom *Leitung: NT*	*Kennenlernen UND kontrastive Linguistik (Auffrischung)*
Linguistische Besonderheiten der Migrationssprachen: Überblick - Vergleich Internationales Kooperationsprojekt mit Uludağ Üniversität Bursa	9	***Projektsitzung 2*** 10.12.2024	Videositzung *Leitung: NT*	*Deutsch- Türkisch – Kontrastiv* Schroeder/ Simsek 2014 *Evaluation des Projektes*
	10	***Projektsitzung 3*** ***Ende des Projektes*** 17.12.2024	Videositzung *Leitung: AS*	*Deutsch- Russisch – Kontrastiv*
	11	07.01.2025	Präsenzsitzung *Gruppenarbeit (Erstellung: Gruppensteckbriefe)*	Arabisch Besprechung – Vorstellung und Diskussion
	12	14.01.2025	Präsenzsitzung	Chinesisch Besprechung – Vorstellung und Diskussion
	13	21.01.2025	Präsenzsitzung	Didaktik der Sprachenvielfalt Oomen-Welke 2017

Evaluationsergebnisse

„Ich würde gerne länger mit der Universität in Bursa arbeiten (wenn möglich das komplette Seminar).“

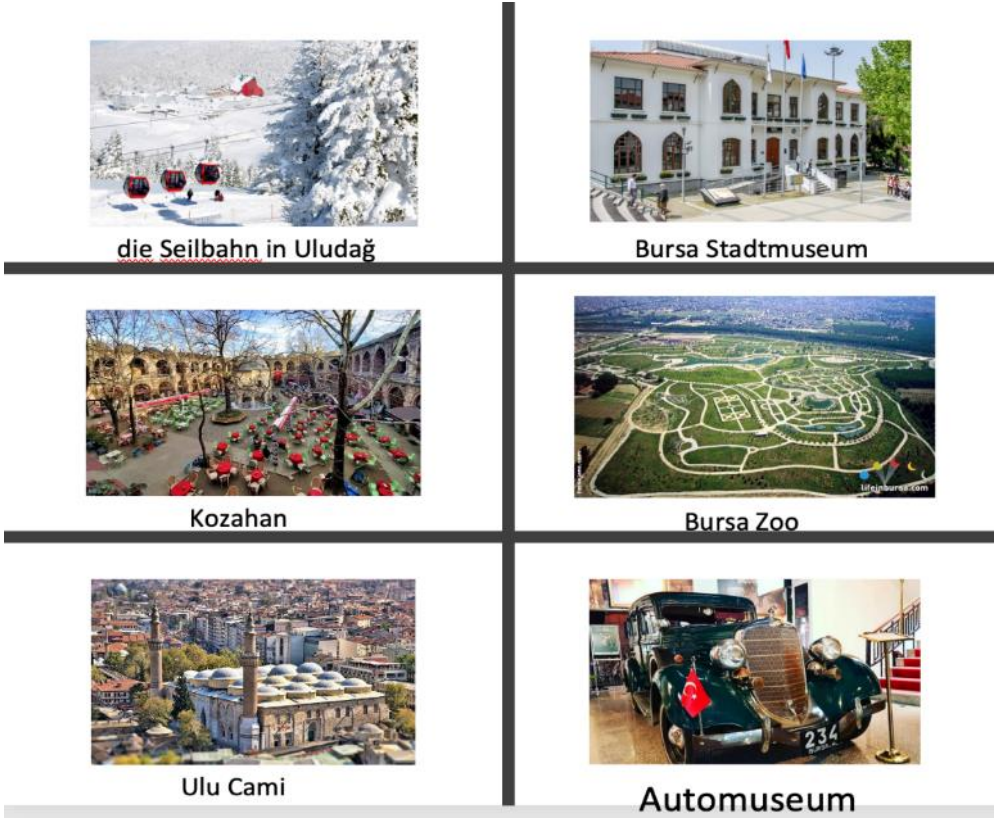


Foto: XYXYXY

Evaluationsergebnisse

- Methoden: *Standardisierter Fragebogen* (Likert-Skala, zentrale Evaluationsstelle Jena), *Mentimeter*: kollaborative Textsammlung und *EduPad*: vertiefte Studierendenkommentare

Positiv hervorgehoben

- sehr positive Gesamteinschätzung: Mittelwerte über Instituts- und Hochschuldurchschnitt
- Interkultureller Austausch und interkulturelle Kompetenzen

Evaluationsergebnisse

- Theorie-Praxis-Verknüpfung durch Sprachvergleiche – konkrete Beispiele
- Bewusstsein für Lernschwierigkeiten u.a. durch Interferenzen - Analyse von mehrsprachigen Schülertexten
- Vorbereitungsblätter als Unterstützung beim Leseverstehen – nachhaltiges Lernen
- Authentische Erfahrungen, Perspektivenwechsel insbesondere in den Gruppenarbeitsphasen
- Empathie für Sprachenlernende und (rechtzeitige) Vernetzung
- Lehrpersonen: offene Personen und Gruppenatmosphäre
- ……

Herausforderungen und Chancen

Herausforderungen	Chancen
Unterschiedliche Semesterzeiten (z. B. Türkei: Februar–Mai)	Flexibilität der Institute bei der Semesterplanerstellung
Zeitverschiebung erschwert Planung	Blockveranstaltungen – zeitliche Flexibilität und mehr Möglichkeiten Gruppenarbeit
Teilnahme freiwillig (Bursa Uni.) – keine Anrechnung im Studium	Fokus auf beide Gruppen Teilnahmescheine als Nachweis: Zusammenarbeit mit unterschiedlichen AkteurInnen des ZLB, (IB) und PILOTS

Herausforderungen und Chancen

Herausforderungen	Chancen
L1 Deutsch trifft L1 Türkisch, unterschiedliche Sprachniveaus, Vorerfahrungen und Sprechtempo	Vorbereitungsblätter als Gelingensbedingung, mehr Gruppenarbeiten, authentische Lernsettings und Entwicklung gemeinsamer Lösungen
Digitale Medien vs. technische Herausforderungen und unterschiedliche Lehrstile	Methodenvielfalt, unterschiedliche didaktische Ansätze, Förderung der Teamarbeit und Vorbildfunktion

Herausforderungen und Chancen

Herausforderungen	Chancen
Gewinn neuer Studierender (Warum mitmachen? Vorteile?)	Werbecharakter für die Universität + Sichtbarkeit im internationalen Kontext (Stichwort: Studierendenzahlen)
Hoher Abstimmungsaufwand - Intensiver Austausch (Planung, Durchführung, Inhalte, Rollenverteilung etc.) Lehrdeputat (2 SWS)	Andere Anrechnungen beim Lehrdeputat als Motivationsfaktor – Einbezug Studiendekanat (und Akademie für Lehrentwicklung) Insgesamt: Mehr Bewusstsein und Offenheit

Publikation

Tan, Nimet & Şenyıldız, Anastasia (2024): Kontrastive Linguistik in der DaZ/DaF- Lehrkräfteausbildung: Ein internationales Kooperationsprojekt in der Hochschullehre. *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht* 29: 1, 407–435. (https://zif.tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/article/id/3719/).

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Zeit für Ihre Rückfragen an die Referierenden!

IDEAS²

Interkulturalität & Diversität erfahren durch Auslandsstudium

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung
Semmelweisstr. 12
07743 Jena

E-Mail: ideas@uni-jena.de
Telefon: +49 3641 9-401733

Gefördert durch:

DAAD
Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Bundesministerium für Bildung und Forschung

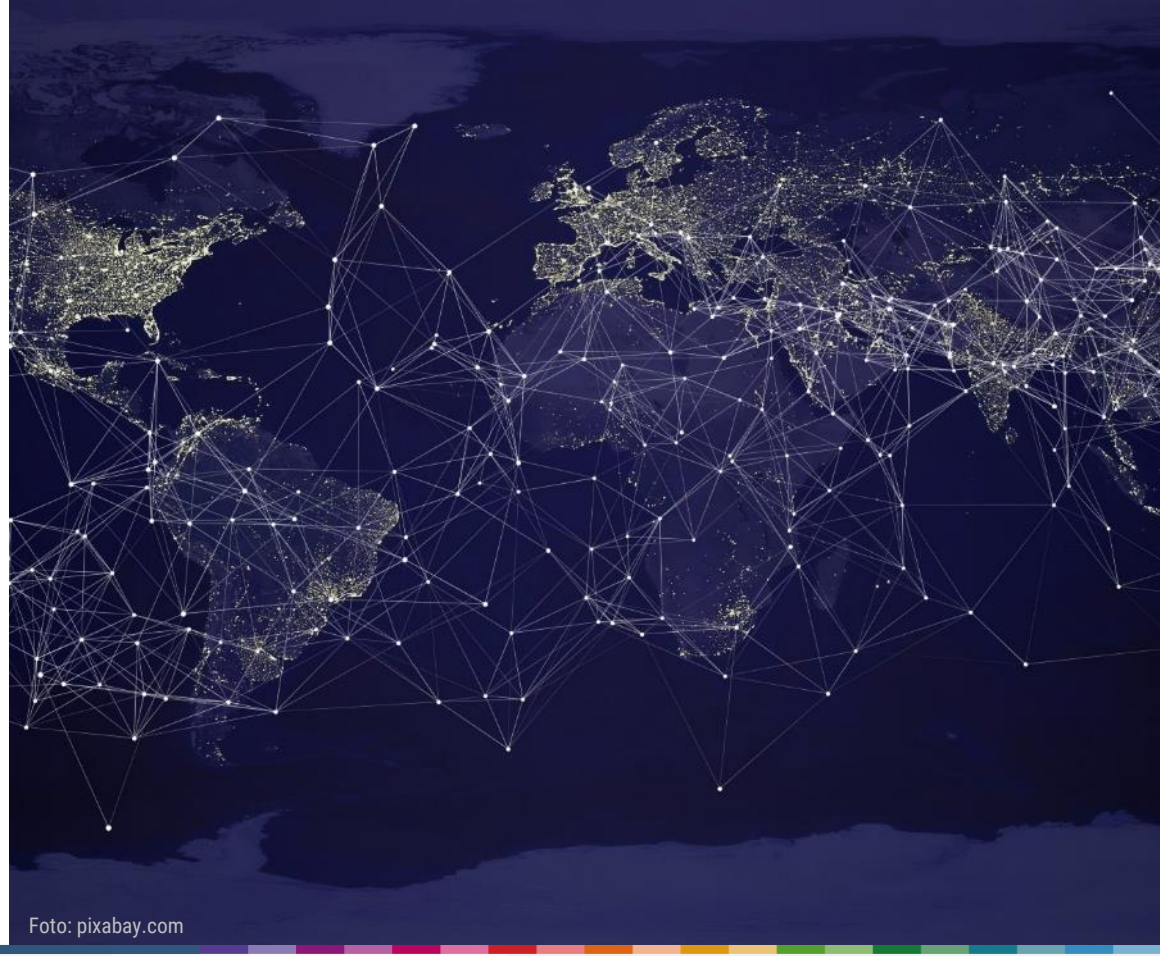


Foto: pixabay.com